

Neues aus dem Abfallamt

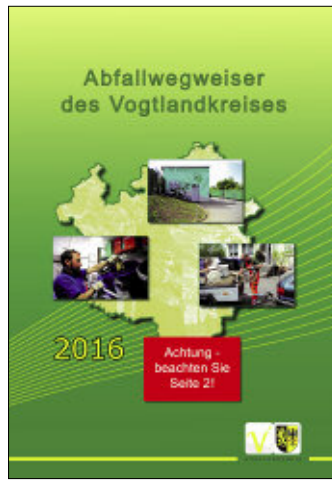
Frost in Restabfall- und Biobehälter

Bei winterlichen Temperaturen besteht die Möglichkeit, dass feuchte organische Abfälle in den Behältern festfrieren. In Folge dessen kann es vorkommen, dass die Bio- und Restabfallbehälter nicht oder nur zur Hälfte geleert werden. Vorbeugemaßnahmen gegen versteinerte Behälter:

- Bioabfälle in mehrere Lagen Zeitungspapier einwickeln,
- die Biotonnen hin und wieder mit einer Lage zerknülltem Zeitungspapier befüllen,

- nasse Abfälle nur verpackt in den Restabfallbehälter geben,
- Restabfallbehälter vor der Befüllung mit einem ausreichend großen Müllsack auskleiden.

Abfälle dürfen nicht eingepresst oder mit Wasser verdichtet (*eingeschlämmt*) werden. Bitte schlagen Sie nicht mit harten Gegenständen an die Tonne, um die Abfälle loszu-eisen. Da der Kunststoff bei großer Kälte spröde wird, besteht die Gefahr, dass die Abfallbehälter brechen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Umsetzung der Wertstoffbehälter in der Rückertstraße in Plauen

Am 18. 01. 2016 werden die Wertstoffbehälter für Altglas und Papier

dauerhaft von der Rückertstraße in die Seumestraße (*Höhe Krähenhügelstraße*) versetzt.

Klarstellung/Richtigstellung Abfallwegweiser Tourenplan 2016

Die Entsorgung der gelbe Säcke/Tonnen im gesamten Nussertweg in Plauen erfolgt immer **dienstags in ungeraden Kalenderwochen**

(**Tour 7**). Dies gilt auch für den im Ortsteil Straßberg befindlichen Teil der Straße.

Die Entsorgung der **Flurstraße** in

Reichenbach erfolgt entgegen der Angaben im Abfallwegweiser **wie** der restliche Ortsteil **Rotschau** (*siehe nachfolgende Übersicht*).

Restabfall	in Tour 1	= montags in geraden Kalenderwochen
gelbe Tonnen/Säcke	in Tour 8	= mittwochs in ungeraden Kalenderwochen
blaue Tonne	in Tour 10	= freitags in ungeraden Kalenderwochen
Weihnachtsbaum	27. 01. 2016	
Grüngut	27. 04. 2016 / 26. 10. 2016	

Antragstellung im Bereich Abfallwirtschaft (Satzungsgebiet Altkreis)

Bitte beachten Sie, die auf Grundlage der Änderung des Melderechts und der satzungseitigen Regelungen ab 2016 geltenden Veränderungen bei der Antragstellung.

ter Vorlage der entsprechenden gültigen Nachweise zu erfolgen.

stand über das Jahr hinaus gegeben, z. B. bei Studium oder Auswärts-tätigkeit, ist der Antrag unter Vorlage der erforderlichen Nachweise **jährlich neu** zu stellen. Näheres finden Sie auch im Abfallwegweiser, der Ihnen im Dezember 2015 zugegangen ist.

Die Antragstellung für Änderungen, Befreiungen und Ermäßigungen muss schriftlich bis **28. 02.** des laufenden Gebührenjahres erfolgen, d. h. für 2016 bis zum 28. 02. 2016. Sofern der Grund der Antragstellung erst im Laufe des Jahres eintritt, hat die Antragstellung umgehend, jedoch **spätestens innerhalb von 2 Monaten** nach Eintritt des Ereignisses un-

Dem Antrag beizufügen sind unbedingt die gültigen und aktuellen Nachweise, die den Grund des Antrages belegen, z. B.: Kopie der Studien- oder Wehrdienstbescheinigung, Bestätigungen des Arbeitgebers, Mietverträge zu Internats-plätzen (*in Kopie*).

Durch das Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes zum 01. 11. 2015 und der damit einhergehenden Änderungen der Meldeformulare ist es unbedingt notwendig, dass Sie Ihr Gebührenkennzeichen bei jeglicher Antragstellung mit angeben.

Die Befreiung/Ermäßigung wird in der Regel maximal für das jeweilige Gebührenjahr gewährt. Ist der Befreiungs-/Ermäßigungstatbe-

Änderungen bei der Gebührenerhebungen im Bereich Abfallwirtschaft (Satzungsgebiet Stadt Plauen)

Aufgrund der Auswirkungen des neuen Bundesmeldegesetzes sind ab sofort durch alle Grundstückseigentümer und Vermieter, Zu- und Wegzugsmeldungen (*auch Umzüge innerhalb eines Mietobjektes*) umgehend dem Amt für Abfallwirtschaft zu melden.




Die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Vogtlandkreis und der DGB-Kreisverband Vogtland laden ein zu einer gemeinsamen

Frauentagsveranstaltung mit Podiumsdiskussion

„Berufe mit Zukunft – Was ist meine Arbeit wert“

am 07. 03. 2016 um 17:00 Uhr

ins Landratsamt, Großer Sitzungssaal, Neundorfer Straße 94, 08523 Plauen.

Rednerin: Sabine Zimmermann, DGB Bezirk Sachsen
Kultur: QUIJOTE (Chemnitz)
Lieder und Texte zur Zeit- für Leute, die gern selber denken

Für einen kostenlosen Imbiss ist gesorgt.
Wir freuen uns auf euer/Ihr Kommen und bitten um Rückmeldung bis 29. Februar.

V.i.S.d.P.: Dagmar Baumgärtel, DGB-Kreisverband Vogtland, Gottschaldstr. 1 a, 08523 Plauen

Des Weiteren muss der Änderungsmitteilung die jeweilige Wohnungsgeberbestätigung in Kopie beige-fügt werden.

Sofern dem Amt für Abfallwirtschaft die entsprechenden Meldungen und Nachweise nicht zugehen, können Bescheide nur auf Grundlage des vorhandenen Datenbestandes erlassen werden. Deshalb kann es vorkommen, dass Mieter nicht oder doppelt erfasst und somit gebührenerseitig veranlagt werden.



Natur- und Umweltzentrum Vogtland

NUZ Oberlauterbach

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach, Telefon 03745 75105-0 • Fax 03745 75105-35 www.nuz-vogtland.de • nuz@nuz-vogtland.de

Veranstaltungen Februar

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder Sie rufen uns an!

24. Februar, 17:00 – 19:00 Uhr

Thema: Stevia, Zistrose, Jiaogulan und Co. – Mythen, Verwirrung oder Wunderpflanzen?

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, kleiner Saal im Herrenhaus

Beschreibung:

Die neue Workshop-Serie „Im Einklang mit der Natur“, von und mit der Kräutergärtnerei Sagan, findet ab sofort immer am letzten Mittwoch im Monat 17:00 Uhr statt. Voranmeldungen bis jeweils 1 Woche vor Termin

Infos zum Thema:

Jahr für Jahr Neuheiten und immer wieder Wunderpflanzen, die scheinbar so gut sind, oder? Sehen Sie noch durch? Macht es Sinn diese Wunderpflanzen selbst anzubauen? Die Kräutergärtnerin Katja Sagan beantwortet die Fragen aus ihrer Sicht.

Die vorgestellten Pflanzen werden zum Teil verkostet und natürlich können Sie uns auch Ihre Erfahrungen dazu schildern. Gemeinsam kämpfen wir uns durch den Wunderpflanzen-Dschungel und räumen mit so manchen Fehlinformationen auf.

Kosten: Unkostenbeitrag 15,00 Euro, Voranmeldung bis 17. 02. 2016

8. bis 12. Februar, 09:30 – 15:00 Uhr

Ferienangebote

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Holzwerkstatt, Kreativwerkstatt

Beschreibung:

Artenschutz in der Holzwerkstatt, Kreativangebote in der Kreativwerkstatt ist für große und kleine Natur- und Umweltschützer. Wir bauen gemeinsam Futterstellen, Nisthilfen für unsere kleinen Freunde und verzieren sie nach eigenen Vorstellungen.

Details: siehe Interne

16. bis 18. Februar, 09:30 – 12:00 Uhr

Ferienangebote

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Remise

Beschreibung:

Tierspurenwanderung für große und kleine „Umwelt-Detektive“. Die geheimnisvollen Zeichen unserer Tierwelt verraten uns ihre Anwesenheit u. a. auch die der Beutetiere der Wölfe. Michael Thoß nimmt Sie mit auf die faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur.

Details: siehe Interne

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

EINLADUNG zur Frauentagsveranstaltung

am Freitag, den 11. März 2015, 18:00 Uhr mit der Kabarettistin Marga Bach und dem Programm „Männer über 40 - Ja wir brauchen sie!“ Eine besondere PREMIERE !!



Männer sind auch wieder herzlich eingeladen!

Dieses Eingeständnis hätten Sie von der Bach bestimmt nicht erwartet. Aber das fortgeschrittene Mittelalter hat so viele lebenswertchaotische Eigenheiten, dass es wieder richtig Spaß macht, darüber zu sprechen und zu singen. Männer werden sich über diese Wertschätzung freuen und Frauen sich eins ins Fäustchen lachen - na klar, ohne geht es nicht. Da MARGA Bach nach wie vor sagt „Ich bin zu blöd für'n Rendezvous“, muss sie eben „Gute Typen“ auf ihre besondere Art zum Stoppen bringen und „Was wer'n die Leit sag'n“ bleibt ihr relativ schnuppe - sei denn sie können vor Lachen nicht reden. Grandios begleitet wird sie auch diesmal auf den schwarz-weißen Tasten von einem überaus gelassenem „Bockplötzengesicht“ - Konstantin Nazarov.

Ort: Göltzschtalgalerie Nicolaikirche, Alte Rodewischer Str. 2, in Auerbach

Eintritt: 10, 00 € incl. ein Glas Sekt / Saft (Imbiss auf eigenen Kosten möglich)

Karten sind ab sofort am Veranstaltungsort erhältlich (Tel.: 03744 211815), jedoch nur im Vorverkauf, nicht auf Vorbestellung!

Ihre Veronika Giltzner
Gleichstellungs- , Integrations- und Frauenbeauftragte

